

Gemeinde Marthalen

erscheint vierzehntäglich und wird in alle Haushaltungen von Marthalen und Ellikon verteilt.



Eicheblatt

Nr. 500 / 03. August 2018

Politische Gemeinde

AUS DEN VERHANDLUNGEN DES GEMEINDERATES

Bauwesen

Eine baurechtliche Bewilligung erhalten:

- Quapp Andrea, Ersatz bestehende Holz-Sichtschutzwand durch Gabionen-Sichtschutzwand mit Zwischen-Stelen (Höhe 1,8 m, Länge 20 m), bei Vers.-Nr. 756, Kat.-Nr. 3129, Schaffhuserstrass 18, Marthalen, Wohnzone 2.2, ordentliches Verfahren

Der Gemeinderat zahlt an die beitragsberechtigten Kosten für die Fassadensanierung bei einer Liegenschaft in der Kernzone von Marthalen einen Beitrag von Fr. 3'561.65 aus.

Finanzwesen

Die Politische Gemeinde Marthalen schliesst mit der baumgartner & wüst gmbh, Brüttsellen, eine neue Vereinbarung über Dienstleistungen im Bereich der finanztechnischen Prüfung des Finanzhaushalts und des Rechnungswesens ab. Mit ihrer unabhängigen und befähigten Prüftätigkeit wird die Rechnungsprüfungskommission im finanztechnischen Bereich entlastet.

Gestaltungsplan Biogasanlage Sunnehof

Der Gemeinderat genehmigt den Privaten Gestaltungsplan der Biogasanlage Sunnehof, Marthalen, zuhanden der öffentlichen Auflage. Die Ausschreibung erfolgte am 17. August 2018.

Die Akten liegen nach § 7 PBG (Planungs- und Baugesetz) während 60 Tagen vom 17. August bis zum 15. Oktober 2018 in der Gemeinderats-

kanzlei auf und können während den ordentlichen Bürozeiten eingesehen werden. Die Bevölkerung wird an einer Informationsveranstaltung über das Vorhaben orientiert. Der Anlass findet am Mittwoch, 5. September 2018, 19:30 Uhr, in der Mehrzweckhalle, Zinggstrass 18, Marthalen, statt.

BAUAUSSCHREIBUNG

Bauherrschaft:

Gilberto Pasinelli und Karin Schiegg, Schlichtwäldli 15, 6203 Sempach Station, vertreten durch Martin Schaub, Bollenstrasse 7, 8450 Andelfingen

Projektverfasser:

Robert Schaub AG, Bollenstrasse 7, 8450 Andelfingen

Bauprojekt:

Neubau Einfamilienhaus und Nebengebäude (Schopf/Kleinstall), Kat.-Nr. 4262, Dorfstrass 8, 8464 Ellikon am Rhein (Kernzone, überkommunales Ortsbild)

Die Pläne liegen 20 Tage ab Ausschreibedatum bei der Gemeindeverwaltung auf. Erfolgt die Ausschreibung in mehreren Publikationsorganen, so gilt das Datum der letzten Ausschreibung.

Während der Planaufgabe können Baurechtsentscheide schriftlich bei der Baubehörde eingefordert werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Für die Zustellung baurechtlicher Entscheide wird eine Gebühr von Fr. 40.-- erhoben.

Gemeindeverwaltung Marthalen

Yegane Rezai heisst die neue Auszubildende auf der Gemeindeverwaltung



Am Montag, 13. August 2018, wird Yegane Rezai, wohnhaft in Buch am Irchel, ihre dreijährige Lehre als Kaufrau EFZ auf unserer Verwaltung beginnen.

Der Gemeinderat und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung wünschen Yegane Rezai einen guten Start und eine erfolgreiche Lehrzeit.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Geburt

Schaffhausen, 01. Juli 2018
Mahmutaj Juliana, von Marthalen ZH, Tochter des Mahmutaj Avdullah und der Mahmutaj geb. Mazrekaj, Egzona, beide wohnhaft in Marthalen

Trauung

Andelfingen, 06. Juli 2018
Stutz, Peter, von Marthalen und Truttikon ZH und Stutz geb. Hefti, Heidi, von Glarus GL, beide wohnhaft in Marthalen.

Bewilligungen für ein befristetes Patent zur Führung eines vorübergehend bestehenden Betriebes inkl. Polizeistundenverlängerung

Beachvolleyballnight 2018

Wann: Samstag, 4. August 2018,
11.00 - 04.00 Uhr
Wer: Turnverein Marthalen
Wo: Sportplatz SKM

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Freitag, 10. August 2018, um 11.30 Uhr im Restaurant Rössli

Pro Senectute Wandertreff

(Immer am 1. Montag im Monat bei jeder Witterung)

Tageswanderung

Montag, 06. August 2018

**Wir wandern von Hombrechtikon
nach Rüti**

Route	Von Hombrechtikon am Lützelsee vorbei bis zur Badi am Egelsee wo wir zu Mittag essen. Wer möchte kann sich im See abkühlen. Nachher geht's weiter bis Rüti.
Dauer	ca. 1 1/2 Stunden wandern bis zur Badi, danach 1 Stunde bis Rüti
Auf- Abstieg	ca. 170 m rauf und 190 m runter
Ausrüstung	Badesachen, Sonnenhut, Sonnencreme, Getränke und Mittagessen. Badieintritt Fr. 5.-
Abfahrt	09.00 Uhr mit S33
Rückkehr	ca. 16.30 Uhr
Billette	bitte 09.00 Uhr Pass lösen
Versicherung	ist Sache der Teilnehmer

Es freuen sich auf viele Wanderlustige

Pro Senectute Ortsvertretung
Esther Mischler, 052 319 31 75

Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt.

Bauland gesucht!

In Marthalen und Umgebung,
ca. 500m² für Eigenheim.
Frau Strassmann 079 420 38 26

RESTAURANT
Freihof
PARTYSERVICE

Giseharteweg 2 • 8460 Marthalen
Tel. 052 319 12 18 • www.freihof-marthalen.ch

Ortsmuseum beim Hirschen und
Wohnmuseum im Bockten

Sonderausstellung:
'Wasch no?'
Klein und gross
erleben das Museum

Sonntag, 5. August von 14.00-17.00 Uhr

Wir freuen uns auf viele Kinder und Erwach-
sene
die Ortsmuseumskommission

Möchten Sie ausserhalb der Öffnungszeiten
mit einer Gruppe die Ausstellung besuchen,
können Sie gerne einen Termin abmachen:
Rosmarie Vollenweider, Tel. 052 319 22 45

Vorschau:

Freitag, 31. August: Museumsnacht
Sonntag, 2. September: Waschen wie anno
dazumal
Sonntag, 7. Oktober: Mosten



Infolge Renovationsarbeiten
bleibt die Bibliothek vom
9. Juli bis 2. September 2018
geschlossen

In der Gemeinde- und Schulbibliothek
müssen die Wände saniert werden.
Deshalb ist die Bibliothek schon eine
Woche vor und bleibt auch noch eine
Woche nach den Sommerferien ge-
schlossen (**9. Juli bis 2. September
2018**).

Das Bibliotheksteam freut sich jetzt
schon, Sie liebe BibliotheksbenutzerIn-
nen, wieder **ab dem 2. September** in
der frisch renovierten Bibliothek be-
grüssen zu dürfen.

Das Bibliotheksteam

Bibliotheksöffnungszeiten:

Montag	14.30 – 17.00 Uhr
Mittwoch	18.00 – 20.00 Uhr
Donnerstag	09.30 – 11.00 Uhr
Freitag	18.00 – 20.00 Uhr
Samstag	09.30 – 11.00 Uhr

NATUR- UND HEIMATSCHUTZ-VEREIN MARTHALEN



Abendspaziergang

(jeden Monat am 7. um 7 Uhr)

Wann: 7. August 2018, 19.00 Uhr
Treffpunkt: Bushaltestelle Dorf
Thema: Biber

Von der **Idee** zur
fertigen Produktion

WITZIG DRUCK AG

Wir suchen Sie!

Per sofort oder nach Vereinbarung
suchen wir eine/n

Mitarbeiter/in Produktion

stundenweise für
zirka 8 bis 16 Stunden pro Woche,
nach Vereinbarung und Abruf.

Mehr Infos unter www.witzigdruck.ch
oder direkt bei uns in der Druckerei.
Wir freuen uns auf Sie.

Witzig Druck AG

Obere Schilling 4
8460 Marthalen
Tel. 052 511 13 03
info@witzigdruck.ch
www.witzigdruck.ch

www.witzigdruck.ch

Abfallwesen

Altglas-Sammelstelle

Die Glassammelstellen bei der Landi, der Rössli-scheune und dem Maschinenschopf in Ellikon erfreuen sich immer grösserer Beliebtheit.

Was nicht weiss oder braun ist, wird mit dem Grünglas gesammelt.

Nicht in den Container gehören: Fenster, Spiegel, Keramik, Porzellan, Ton
Nachts zwischen **20.00 und 08.00 Uhr** sowie an **Sonn- und Feiertagen** ist das Deponieren **verboten**.

PET-Getränkeflaschen Recycling

Die PET-Flaschen müssen zusammengedrückt eingeworfen werden.



Achten Sie bitte auf nebenstehendes Zeichen. Nur Flaschen mit diesem Signet gehören in den PET-Container.



Falls PET-Flaschen Rückstände von Essig, Öl, Shampoo, Putzmitteln o.ä. enthalten, sind sie mit dem Kehricht zu entsorgen.

Grosse PET-Sammelsäcke können bei der Landi entsorgt werden.

Bitte beachten Sie, dass Sie Ihren Abfall ausschliesslich an den vorgesehenen Entsorgungsplätzen entsorgen!!!

DER KEHRICHT IST DER KEHRICHTABFUHR MITZUGEBEN UND HAT AN DEN SAMMELSTELLEN NICHTS ZU SUCHEN!!!

Mehr Möglichkeiten.



ERSPARNISKASSE SCHAFFHAUSEN

Die Bank. Seit 1817.

Ersparniskasse Schaffhausen AG
Filiale Weinland
Schaffhauserstrasse 26
8451 Kleinandelfingen

Telefon 052 304 33 33
www.ersparniskasse-weinland.ch



Kanton Zürich
Bildungsdirektion

Zentrum Breitenstein

Wir beraten Familien, Jugendliche und Kinder sowie Erwachsene in schwierigen Lebenslagen oder mit Suchtproblemen. Vertraulich und kostenlos. Unsere Mütter- und Väterberaterinnen, Erziehungsberater/innen und Sozialarbeitende sind für Sie da.

Zentrum Breitenstein

Landstrasse 36 | 8450 Andelfingen
www.zentrum-breitenstein.ch

Transporte
Muldenservice

**HANSJÖRG
Rüeger**
8460 Marthalen

Entsorgungsprobleme?

Sie erhalten bei uns die passende Mulde
in den Grössen von 2 bis 40 m³.

Wir beraten Sie gerne.
Rufen Sie uns unverbindlich an.
Telefon 052 319 13 85

www.rueger-transport.ch



Warum denn in die Ferne schweifen?

Vielleicht sind die Ferien schon gebucht: Italien, Spanien, Griechenland...

Vielleicht steht aber dieses Jahr Balkonien auf dem Programm: Zuhause bleiben, entspannen, Ausflüge unternehmen und die Schweiz entdecken.

Ausflugstipps für Daheimgebliebene.

Das Wandern ist des Müllers Lust...



Wieso nicht zu Fuss auf Entdeckungsreise gehen? Eine gemütliche Wanderung mit der Familie einem Fluss entlang oder eine anspruchsvolle Bergtour im Hochgebirge? Die Schweiz bietet für jeden Wanderfan die richtige Route.

Züri Oberland - Höhenweg

Von Winterthur nach Rapperswil

1. Etappe

Winterthur - Girenbad

25 m hoher Stahlaussichtsturm auf dem Eschenberg. Auf dem Tössdammweg in Richtung Zell. Über sonnige Hänge und mit viel Landwirtschaft zum preisgekrönten historischen Hotel Gyrenbad.

2. Etappe

Girenbad - Hulftegg

Der Schauenberg bietet eine Traumaussicht zu den Alpen. Nach dem idyllischen Bichelsee beginnt die Gratwanderung mit Blick in unzählige Täler. Über Alp Ergeten der Pro Natura mit voralpiner Prägung und extensiver Nutzung zur Passhöhe der Hulftegg.

3. Etappe

Hulftegg - Chrüzegg

Von der Hulftegg auf Bergpfaden zum Schnebelhorn, dem höchsten Zürcher Berg. Überblick über die tausendhügelige Moränenlandschaft bis zum Bodensee und Alpenkranz mit Säntis. Weiter über Gratwege mit vielen Buchen zur Chrüzegg.

4. Etappe

Chrüzegg - Rapperswil

Entlang der Grenze zwischen Kanton Zürich und Toggenburg erklärt ein Lehrpfad die Entstehung der Landschaft. Rundumsicht und zwei volkstümlichen Bergrestaurants auf dem Atzmännig. Parallel zum Jakobsweg nach Rapperswil mit markantem Schloss am Zürichsee.

Weitere Wanderrouen finden Sie unter

www.wanderland.ch

Auf den Drahtesel...fertig los!



Wie wärs zum Beispiel mit der **Thur-Route** von Ellikon am Rhein nach Buchs?

1. Etappe

Abschnitt Ellikon am Rhein - Bischofszell

Ellikon am Rhein - Hummenberg - Andelfingen - Gütighausen - Altikon - Frauenfeld - Bussnang - Istighofen - Buhwil - Schönenberg - Bischofszell

2. Etappe

Abschnitt Bischofszell - Nesslau:

Bischofszell - Niederuzwil - Wil - Gantereschwil - Wattwil - Nesslau

3. Etappe

Abschnitt Nesslau - Buchs:

Nesslau - Ebnet - Alt St. Johann - Wildhaus - Grabserberg - Grabs - Buchs

oder

Rheintal-Radweg

Vom Rheinfall bis nach Basel.

Schaffhausen - Rheinfall - Jestetten - Rafz - Hohentengen - Waldshut - Albruck - Bad Säckingen - Rheinfelden D - Grenzach - Basel

oder

Wyland - Downtown

Von Stein am Rhein bis nach Zürich.

Stein am Rhein - Etwilen - Stammheim - Neunforn - Thurbrücke - Vorder Grüt - Dinhard - Mörsburg - Winterthur - Kempthal - Effretikon - Wangenerwald - Dübendorf - Stettbach - Irchel - Zürich

Ob professionell oder eher gemütlich, die Schweiz bietet für Jedermann/-frau spannende Velorouten.

Weitere Routen sowie alles über Übernachtungsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten und Velomechaniker finden Sie unter

www.veloland.ch



ZECKEN-ENZEPHALITIS UND LYME-KRANKHEIT

2008

Die Zeckenzephalitis – auch Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) genannt – ist eine Virusinfektion des Zentralnervensystems (Erreger: *FSME-Virus*). Bei der Lyme-Krankheit handelt es sich um eine durch eine Spirochäte (*Borrelia burgdorferi*), d.h. durch ein Bakterium verursachte Infektionskrankheit. Die Erreger der Zeckenzephalitis sowie der Lyme-Krankheit werden durch den Stich infizierter Zecken auf Menschen übertragen, die *Borrelia burgdorferi* möglicherweise auch durch andere blutsaugende Parasiten. Die nachfolgenden Ausführungen fassen den heutigen Wissensstand zusammen und informieren über mögliche Schutzmassnahmen.

1. Wo werden diese Krankheiten übertragen?

Zecken, die das FSME-Virus beherbergen, finden sich in sogenannten Naturherden in allen Regionen des Kantons Zürich, aber auch in anderen Regionen der Schweiz bis rund 1000 m.ü.M. → siehe auch www.bag.admin.ch/themen/medizin/00682/00684/01114.

Der Erreger der Lyme-Krankheit kann in der ganzen Schweiz unterhalb von 1200 (bis 1500) m.ü.M. von Zecken auf den Menschen übertragen werden.

2. Wie gross ist das Risiko, an der Zeckenzephalitis zu erkranken?

Im Schnitt etwa 1 % (0,5 bis 3 %) der Zecken in Naturherden beherbergen das FSME-Virus. Bei einer Mehrheit der von einer FSME-infizierten Zecke gestochenen Menschen kommt es zu einer sogenannten "stillen Feiung". Sie entwickeln ohne oder mit nur geringfügigen Symptomen Antikörper. Eine Minderheit erkrankt jedoch.

Welches sind die Symptome?

Nach ca. 7 bis 14 Tagen (2 bis 28 Tagen) treten bei den Betroffenen Fieber sowie Kopf- und Gliederschmerzen auf. Diese Symptome verschwinden innert Tagen ohne weitere Folgen. Bei nur 5 bis 15 % der so erkrankten Personen kann es nach weiteren 4 bis 6 Tagen zu einer Hirnhautentzündung kommen, die in seltenen Fällen auf das Gehirn übergreift (Meningo-Enzephalitis). Die damit einhergehenden Symptome (Nackensteifigkeit, Bewusstseinstörung, Lähmungen) können längere Zeit andauern, bilden sich jedoch meistens wieder zurück. In der Regel erkranken Kleinkinder seltener und weniger schwer als ältere Personen. Bleibende schwerwiegende Schädigungen sind eher selten, Todesfälle sind mit ca. 1 % sehr selten.

3. Wie gross ist das Risiko, an der Lyme-Krankheit zu erkranken?

5 bis 30 % (bis 50 %) der Zecken sind Träger der für die Lyme-Krankheit verantwortlichen Spirochäten (Bakterien). Rund ein Drittel der von Zecken gestochenen Personen zeigt denn auch im Blut nachweisbare Spuren der Infektion in Form von Abwehrstoffen (spezifische Antikörper). Nur etwa jeder Zehnte von einer infizierten Zecke Gestochene entwickelt Symptome. Insgesamt erkranken in der Schweiz jährlich ca. 3000 Personen an der sogenannten Lyme-Borreliose.

Welches sind die Symptome?

Die Lyme-Krankheit bewirkt unterschiedliche Symptome. Bei einigen Personen (ca. 30 %) kommt es an der Stichstelle nach wenigen Tagen zu einer langsam sich ausbreitenden, ringförmigen, starken Hautrötung, die bis zu mehreren Wochen bestehen kann. Gleichzeitig tritt oft Müdigkeit auf. Wochen bis wenige Jahre nach Auftreten dieser Hautveränderung kann es zu Gelenkschmerzen, bei einer Minderheit der Patienten zur Hirnhautentzündung, zu Lähmungen (vor allem der Gesichtsmuskeln) oder – bei uns sehr selten – zu Störungen der Herzfunktion kommen. Rund die Hälfte der Betroffenen kann sich jedoch nicht an einen Zeckenstich erinnern.

4. Empfehlungen zur Vorbeugung

4.1 Allgemeine Schutzmassnahmen

Vorsicht ist bei Ausflügen in den Wald vor allem geboten, wenn das Unterholz durchstreift wird. Bei Wanderungen sind deshalb einige einfache Schutzmassnahmen zu beachten. Ein guter Schutz vor Zeckenstichen wird durch das Tragen entsprechender Kleidung erreicht. Zu empfehlen sind an Hals und Handgelenken gut abschliessende Hemden oder Jacken, geschlossene Schuhe sowie bis auf die Schuhe hinunterreichende Hosen. Auch die korrekte Anwendung von Schutzmitteln (Repellentien) kann gegen Zecken einen wirksamen Schutz bieten. Diese können sowohl auf die Haut als auch auf die Kleidung aufgetragen werden. Auf das Durchstreifen des Unterholzes ist wenn möglich zu verzichten.

Nach Abschluss der Wanderung in einem zeckenbewohnten Gebiet soll der Körper – insbesondere die Knie- und Achselhöhlen, die Ellbeugen und die Schamgegend – auf Zeckenbefall inspiziert werden. Allfällig vorhandene Zecken sind so rasch wie möglich mittels einer Pinzette zu entfernen. Dabei soll die Zecke direkt über der Haut erfasst und durch kontinuierlichen Zug nach hinten aus dem Stichkanal gezogen werden. Fehlt eine Pinzette, kann die Zecke auch zwischen Daumen- und Zeigfingernagel eingeklemmt und langsam herausgezogen werden. Stichstellen und Finger sind mit einem der üblichen Desinfektionsmittel zu desinfizieren. Treten nach einem Zeckenstich Symptome auf, soll ein Arzt aufgesucht werden.

4.2 Spezielle Schutzmassnahmen gegen FSME

Gegen die FSME stehen Impfstoffe zur Verfügung. **Zu empfehlen ist die Impfung für Kinder ab 6 Jahren und Erwachsene, die in den Endemiegebieten wohnen oder sich dort zeitweise aufhalten (Freizeit oder Beruf).** Da sich in allen Regionen des Kantons Zürich Naturherde befinden, gilt die Empfehlung für den ganzen Kanton.

Die Impfkosten werden bei Erfüllung dieser Voraussetzungen (siehe auch www.bag.admin.ch/themen/medizin/00682/00684/01114) von der Krankenkasse übernommen. Bei einer beruflichen Indikation ist es Sache des Arbeitgebers. Wird vorgängig eine durch einen folgenlosen früheren Zeckenstich erworbene Immunität im Blut festgestellt, kann von einer Impfung abgesehen werden. Zum Aufbau einer genügenden Menge schützender Abwehrstoffe (Antikörper) sind drei Impfdosen notwendig. Die ersten zwei Injektionen erfolgen im Abstand von ungefähr einem Monat. Damit wird bereits ein guter Impfschutz gewährleistet. Nach 9 bis 12 Monaten ist ein drittes Mal zu impfen. Wird ein schnellerer Impfschutz dringend gewünscht, so ist mit den angebotenen Impfstoffen auch eine Schnellimmunisierung möglich. Das entsprechende Impfschema ist je nach Impfstoff verschieden (siehe Produkteinformation). Eine Auffrischimpfung ist in jedem Fall nach 10 Jahren sinnvoll. Die Impfung kann leichtere, vorübergehende Nebenwirkungen wie Schmerzen an der Einstichstelle, Kopfschmerzen, Fieber oder Muskelschmerzen verursachen. Bei Kindern unter sechs Jahren verläuft eine Infektion deutlich milder und rechtfertigt eine Impfeempfehlung auch bei einer Exposition nicht (Ausnahme: Waldkindergärten erfordern eine lokale Beurteilung).

4.3 Schutzmassnahmen gegen die Lyme-Krankheit

Gegen die Lyme-Krankheit steht keine Impfung zur Verfügung. Die vorbeugende Verabreichung von Antibiotika ist nicht empfehlenswert. Tritt nach einem Zeckenstich eine langsam sich ausdehnende Hautrötung auf, sollte so rasch wie möglich der Hausarzt aufgesucht werden, damit die Behandlung mit einem Antibiotikum rechtzeitig eingeleitet und somit die Ausbreitung des Erregers auf andere Organe verhindert werden kann.

TV MARTHALEN presents

BEACHVOLLEYBALLNIGHT 2018

Samstag, 4. Aug. 2018, ab 11 Uhr, Sportplatz Marthalen



Sponsoren:



👉 Party mit Pool, Bar und Festwirtschaft 👉 Anmeldung unter www.tv-marthalen.ch
👉 Einzigartiges Volleyball-Erlebnis auf Sand zu geniessen, bis tief in die Nacht

Wir suchen Bauland und Entwicklungsobjekte! Faire Offerte garantiert.

052 301 44 15

www.blatterimmo.ch



BlatterIMMO AG

LÄNDLICHE INTERESSENGEMEINSCHAFT

KEIN ENDLAGER IM WEINLAND!



Aus der ländlichen IG kein Endlager im Weinland wird ein Verein.
Dazu präsentieren wir den neuen Namen mit neuem Logo und Website.

Datum Mittwoch 8. August 2018
Zeit 17.00 Uhr
Ort vor dem Gemeindehaus Hirschen
Marthalen.

Kommen sie vorbei und informieren sie sich.

Gründungsversammlung

Datum Sonntag 26. August 2018
Zeit 10.30 Uhr
Ort Feldscheune von Stefan Rapold in Rheinau

Anschliessend Podiumsdiskussion

Teilnehmer Hans Frei,
Präsident des Zürcher Bauernverbandes ZBV
Martin Ott,
Leiter biodynamische Schule Rheinau
Leiter Fachgruppe Sicherheit Regionalkonferenz ZNO

Es sind alle Weinländer/innen eingeladen.



Evangelische Freikirche
Chrischona-Gemeinde Marthalen
Stationsstrass 1, 8460 Marthalen



Unsere Anlässe / Gottesdienste

(alle Gottesdienste mit altersgerechtem Kinderprogramm!)

Sonntag, 05.08 / Gemeindezentrum

09.30 Uhr: Gottesdienst
Predigt: Patrick Ferreira

Sonntag, 12.08 / Gemeindezentrum

09.30 Uhr: Gottesdienst
Predigt: Patrick Ferreira

Havenstage-Festival

16.-19.08. in Flaach
Für Kids: 16.08., 13.00 Uhr

Jungschar

(www.jungschar-marthalen.ch)

Ferien

Kontakt: Julia Stadler

079 637 32 66

Teenagerclub

Ferien

Kontakt: Adrian Moser

079 254 26 13

Jugendgruppe

Samstag, 04.08, 20.00 Uhr

Kontakt: Patrick Ferreira

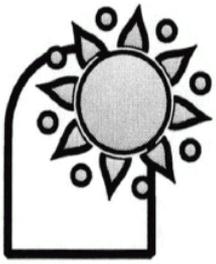
079 323 98 59

Jugendgottesdienst (www.godi-wyland.ch)

Ferien

Kontakt: Patrick Ferreira

Jeder ist herzlich eingeladen!



Chile-Fänschter

der reformierten Kirchgemeinde

Gottesdienste

So, 5. Aug. **Regionalgottesdienst in Marthalen**
9.30 Uhr
Pfr. Ernst Friedauer
Orgel: Hanna Rajchman-Berli
Kollekte: Schweizer Patenschaft für Berggemeinden
Anschliessend Chile-Kafi 

So, 12. Aug. **Nachbarschafts-Gottesdienst in der Bergkirche Rheinau**
9.30 Uhr
Pfr. Hans Peter Cloos
Orgel: Rolf Zürer
Kollekte: Verein Espoir

Postauto (Bus 620), Hinfahrt
09.04 Uhr *ab Marthalen, Bahnhof*
09.06 Uhr *ab Marthalen, Dorf*
(10.43 Uhr *Rückfahrt ab Rheinau, Schulplatz*)

ODER

So, 12. Aug. **Nachbarschafts-Gottesdienst in Ossingen mit Taufe**
9.30 Uhr
Pfr. Hannes Brüggemann
Orgel: Andreas Vogel
Kollekte: Evangelische Schule
9 Uhr *Abfahrt beim Dreispitz (Primarschulhaus)*
Fahrdienst

So, 19. Aug. **Lindehof-Gottesdienst mit Taufe von Raphael Peter und Ryan Wolanin**
10.30 Uhr

Pfr. Ernst Friedauer
Mitwirkung: Musikverein Helvetia
Kinderprogramm mit Cevi
Kollekte und Erlös für Stiftung Birkenhof, Berg-Dägerlen
Anschl. Mittagessen vom Grill und Dessert

Natürlich hoffen wir auf gutes Wetter, damit wir diesen speziellen Gottesdienst auf dem Lindehof feiern können. Als Zeichen dafür wird am Sonntagmorgen die Marthaler-Fahne am Kirchturm ausgehängt (Info auch ab 8 Uhr auf Tel. 1600 und www.ref-marthalen.ch). Der Gottesdienst mit Taufe und musikalischer Umrahmung, das Kinderprogramm der Cevi während des Gottesdienstes, Speis und Trank sorgen für ein gemütliches Beisammensein von Jung bis Alt. Bei schlechtem Wetter (keine Fahne ausgehängt) findet der Anlass in der Feuerwehrrhalle, Ruedelfingerstr. 10, statt.

Sie sind herzlich willkommen!

Kinder und Jugend

Sommerlager - Termine

So, 12. Aug. 12.30 Uhr Treffpunkt am Bahnhof
Fr, 17. Aug. 15 Uhr Rückkehr am Bahnhof
Sa, 25. Aug. 9 Uhr Vorprobe für Gottesdienst
So, 26. Aug. 9 Uhr in der Kirche für Gottesdienst

Cevi Marthalen (www.cevimarthalen.ch)

So, 19. Aug. Kinderprogramm am
10.30 Uhr Lindehof-Gottesdienst

Weitere Termine

Details und weitere Informationen im Internet.

Mi, 15. Aug. **Gesprächskreis** in der Kirche
20 Uhr Thema: Gott im Mittelpunkt

Di, 21. Aug. **Podiumsgespräch** in Kirche Afi
19.30 Uhr über Teilrevision Kirchenordnung

Sa, 25. Aug. **Pilgerwanderung**, Tageswanderung auf dem Thurweg von Wildhaus nach Nesslau, Organisation: Pfr. Werren, Beauftragter für Erwachsenenbildung im Bezirk, Flyer in der Kirche und im Internet



So, 2. Sept. **Offenes Singen mit Kirchenchor**
17 Uhr Kirche Marthalen

So, 9. Sept. **Rundgang** in Zürich zum Thema: **Reformation - der Urknall für die moderne Schweiz**
12.50 Uhr bis ca. 18 Uhr
Organisation Pfr. E. Friedauer für Weinland Mitte Gemeinden
Flyer in der Kirche und im Internet

Naturalgaben für Sommerlager

Für das Sommerlager sind Naturalgaben sehr willkommen! Annemarie Reutemann gibt gerne Auskunft: Tel. 078 600 33 46

Herzlichen Dank im Voraus!



Anlässe mit diesem Bild sind gut für Familien mit Kindern geeignet.

Pfarramt: **Pfr. Ernst Friedauer, 052 301 40 01**

Internet: **www.ref-marthalen.ch**

Reformierte Kirchenpflege Marthalen

Wie bereits mitgeteilt, hat sich die Kirchenpflege wie folgt konstituiert. Hier finden Sie (ebenso auf unserer Homepage www.ref-marthalen.ch), wer für welche Ressorts zuständig ist, die Kontaktangaben der entsprechenden Person und deren Vertretung. Das siebte Mitglied in der Kirchenpflege fehlt leider noch, deshalb wurden vorerst die Aufgaben des Ressorts «Liegschaften» und weitere Aufgaben auf verschiedene Schultern verteilt. Die Kirchenpflege würde sich sehr freuen, wenn sich eine engagierte Person finden lässt, welche das Team ergänzt. Interessierte melden sich bitte beim Präsidenten.

Präsidium, Personelles, Liegschaften (Unterhalt)

Maag Hanspeter (Stellvertretung: Kaspar Arnold, Vize-Präsident)
Tüfewege 6, 8460 Marthalen, Tel: 052 301 41 21, Mail: hanspeter@maag-martel.ch

Bildung Kinder und Jugend (rpg), junge Erwachsene

Arnold Kaspar (Stellvertretung: Claudia Wipf)
Tüfewege 8, 8460 Marthalen, Tel: 052 202 05 03, Mail: kaspararnold@bluewin.ch

Aktuarat, Gottesdienst und Musik, OeME (Ökumene - Mission - Entwicklung)

Klingenhegel-Stäheli Marianne (Stellvertretung: Eveline Lüthi)
Büelrain 4, 8460 Marthalen, Tel: 052 383 38 38, Mob: 078 820 94 21, Mail: marianne@klingenhegel.ch

Kommunikation, Freiwilligenarbeit, Liegschaften (Schlüsselkontrolle)

Lüthi-Roth Eveline (Stellvertretung: Marianne Klingenhegel)
Leebere 5, 8460 Marthalen, Tel: 052 301 13 50, Mail: eveline.luethi@8460.ch

Finanzen, Liegschaften (Belegung Treffpunkt)

Rapold-Stahel Beatrice (Stellvertretung: Marianne Klingenhegel)
Oberhusestrass 32, 8460 Marthalen, Tel: 052 319 25 40, Mail: bea.rapold@bluewin.ch

Diakonie (Erwachsenenbildung, Diakonie, Seniorenarbeit)

Wipf-Burri Claudia (Stellvertretung: Beatrice Rapold)
Im Sunnehof 1, 8460 Marthalen, Tel: 052 319 11 23, Mail: claudia.wipf@sunnehofenergie.ch

Postadresse: Reformierte Kirchenpflege, Postfach 78, 8460 Marthalen



Reformierte Landeskirche Zürich im Umbruch - Voranzeige !

Im September findet die Abstimmung über die *Teilrevision der Kirchenordnung der Evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Zürich* statt. Diese Teilrevision *wird die Strukturen der Kirchengemeinden und das kirchliche Leben, gerade auch im Bezirk Andelfingen, wesentlich beeinflussen*. Die Bezirkskirchenpflege Andelfingen organisiert deshalb ein

Podiumsgespräch mit Diskussion: Dienstag, 21. August, 19.30 Uhr, Kirche Andelfingen

mit Kirchenratspräsident Michel Müller, Kirchenrätin Katharina Kull, gemeinsam mit zwei Vertretungen aus dem Bezirk Andelfingen. Die Vorlage wird vorgestellt und deren Vor- und Nachteile werden diskutiert. **Auch Sie können Ihre brennenden Fragen stellen.** Wir hoffen auf eine rege Teilnahme!

VERANSTALTUNGSKALENDER

Wann?	Wer?	Was?	Bemerkung
Sa, 4. August	Turnverein / Damenriege Marthalen	Beachvolleyballnight	11.00 Uhr, Sportplatz SKM
So, 5. August	Ortsmuseumskommission	Sonderausstellung „Wasch no?“	14.00 - 17.00 Uhr, Ortsmuseum
Mo, 6. August	Pro Senectute	Wandertreff	09.00 - 16.30 Uhr, Hombrechtikon nach Rüti
Di, 7. August	Natur- und Heimatschutz-Verein	Abendspaziergang	19.00 Uhr, Bushaltestelle Dorf
Mi, 8. August	Verein IG kein Endlager im Weinland	Präsentation	17.00 Uhr, vor Gemeindehaus Hirschen
Fr, 10. August	Frauenverein	Mittagstisch für Senioren	11.30 Uhr, Restaurant Rössli
So, 26. August	Verein IG kein Endlager im Weinland	Gründungsversammlung	10.30 Uhr, Feldscheune Stefan Rapold, Rheinau



ProWeinland Energietipp

NR. 4: Geräte abschalten

 Ladegeräte (Smartphones, Tablets, Digitalkameras, Batterieladegeräte etc.) nach dem Laden aus der Steckdose ziehen. Bleiben die Ladegeräte angeschlossen, fressen sie auch Strom, wenn das zu ladende Gerät nicht mehr angeschlossen ist.

Abschalthilfen verwenden oder nach Gebrauch den Stecker der Geräte (Fernseher, Musikanlagen, etc.) aus der Steckdose ziehen.

www.proweinland.ch



ProWeinland Energietipp

NR. 14: Sie wollen oder müssen renovieren?

 Eine Gebäuderenovation kann aufwendig und kostenintensiv sein. Mit der professionellen Beratung eines Energiefachmannes lassen sich Energie und Kosten sparen. Ihren Energieberater finden Sie unter:
www.forumenergie.ch/images/fez/service/experten/pdf/FEZ_Energieberater.pdf

www.proweinland.ch

Impressum: Gemeinde Marthalen

Artikel und Inserate an: Gemeindeverwaltung, Postfach, 8460 Marthalen, Tel. 052 305 44 44, Fax: 052 305 44 55
E-Mail: robin.samarasinghe@marthalen.ch; Website: <http://www.marthalen.ch>

Einsendeschluss für die nächste Ausgabe: Mittwochmorgen, 08. August 2018, 09.00 Uhr

Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung von eingesandten Beiträgen.

Redaktion: Robin Samarasinghe, Gemeindeverwaltung Marthalen

Druck: Witzig Druck AG, Marthalen